



Angebote und Maßnahmen 2012/13 (Auszug)

- **Unplugged Konzert** „Jugendcafé Unverstärkt“ mit ca. 100 Besuchern
- **Mädchen-Kinotage** in Kooperation mit den ortsansässigen Schulen sowie der Realschule Herchen
- **„Gut -Drauf“ Dance-Contest** in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt, der „Tanke“ und den Jugendzentren aus Windeck mit ca. 200 Zuschauern
- Verschiedene **Events** im Jugendcafé mit bis zu 200 Zuschauern wie z.B.
 - ✓ **Disco** für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren
 - ✓ **Karnevalsparty** in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt, den Streitschlichtern der GHS Eitorf und der „Tanke“
- Verschiedene **Events** im Jugendcafé mit bis zu 100 Zuschauern **in Kooperation** mit dem Kulturamt und vier ortsansässigen weiterführenden Schulen wie z.B.
 - ✓ **Poetry-Slam**
 - ✓ **Kinonachmittage**
- Verschiedene **Workshops** im Jugendcafé wie z.B.
 - ✓ **Kickerworkshop** mit einem Profi-Bundesligaspieler, in Kooperation mit 3 anderen Jugendzentren
- **Kicker- und Billardturniere** gegen andere Jugendzentren

- **Projekt** „Hilfen auf dem Weg in Arbeit und Ausbildung“ gemeinsam mit Lernen Fördern und dem Jugendhilfezentrum 2x wöchentlich in den Räumen des Jugendcafés.
- **Teilnahme an Schulprojekten** wie „Soziales Lernen“ und „Sucht / Konsum und Medienkompetenz“
- **Teilnahme am Internationale Fest der Begegnung** gemeinsam mit dem Eitorfer Gut-Drauf Netzwerk
- Betreuung und Begleitung des **Kinder- und Jugendparlaments**
- Elterngespräche
- Wöchentlich stattfindender **Kochkurs**
- Regelmäßig stattfindende größere **Kochevents mit externen Köchen**
- **Altersspezifische Öffnungszeiten** mit entsprechenden Angeboten
- **Kooperation der GHS** (Streitschlichter) mit dem Jugendcafé
- **Mitveranstalter der "Geschenkten Zeit"** in den Sommerferien bei der ca. 500 Eitorfer Kinder und Jugendliche mit über 50 Angeboten erreicht worden sind.

Besucherzahlen/ Struktur:

- ca. 60 **regelmäßig anwesende** StammbesucherInnen im Normalbetrieb
- ca. 35 (übrige) zumeist **unregelmäßige** BesucherInnen im Normalbetrieb
- Bei den regelmäßig anwesenden Besuchern liegt der prozentuale Anteil **weiblicher Besucher bei ca. 35%**

Das Jugendcafé ist weiterhin ein Ort und eine Anlaufstelle **für alle Jugendlichen**, (Altersgruppen, Schulformen, Nationalitäten etc.) dessen Erscheinungsbild vielfältig ist und nicht von einer bestimmten Gruppierung dominiert wird.